

Hygienekonzept der SG Kühnau für den Handball-Wettkampfspielbetrieb SH „Friedensschule“ und SH „BSZ“ in Dessau

Für das Hygienekonzept gelten stets die aktuelle Eindämmungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt, die Verordnungen der Stadt Dessau-Roßlau sowie Bekanntmachungen des Referates Sportförderung.

1. Anweisungen des Veranstalters sowie Ordnern sind stets zu befolgen.
2. Für alle Personen ab 18 Jahren gilt die **3-G Regel**. Es wird nur Zuschauern und Wettkampfteilnehmern (Spieler, Trainer, SR, ZN, Sekr.) der Zugang gewährt, welche vollständig geimpft, genesen oder getestet sind.
Diese sind verpflichtet einen Nachweis über eine vollständige Impfung oder Genesung vorzulegen. Ohne Nachweis wird der Eintritt verwehrt.
Kinder und Jugendliche bis 17 Jahren sind davon ausgenommen. Ein Altersnachweis ist vorzulegen.
3. Die generelle Kontaktnachverfolgung entfällt
4. Das Tragen eines medizinischen Mund- und Nasenschutzes ist auf den Verkehrsflächen/Wegen (Eingang, Foyer, von/zu den Sitzplätzen) verpflichtend.
5. Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist immer einzuhalten (ausgenommen Familienmitglieder/Personen aus einem Haushalt).
6. Die Laufwege gemäß Anlage sind zu beachten.
7. Die Zuschaueranzahl ist auf 50 begrenzt. Sitzplätze sind durch Markierungen gesperrt. Die Mittelsitzreihe ist gesperrt. Stehplätze sind nicht gestattet. Zuschauer dürfen sich nur auf den nicht gesperrten Sitzflächen aufhalten.
8. Personen, die nachweislich mit SARS-CoV-2 infiziert sind oder Symptome einer SARS-CoV-2-Infektion (etwa Fieber, Husten, Schnupfen) aufweisen sowie solche, die innerhalb der vergangenen 14 Tagen mit einer nachweislich mit SARS-CoV-2 infizierten Person Kontakt hatten oder in einem Virusvariantengebiet waren, ist der Zugang zur Sporthalle nicht gestattet.
9. Die Ein- und Ausgänge für Zuschauer sind getrennt voneinander zu nutzen.
10. Alle Spieler/Offizielle/SR nutzen den Sportlereingang (Seiteneingang). Es ist nicht der Zuschauereingang/-ausgang zu nutzen.



Mindestabstand
1,5 m wahren



Händehygiene einhalten



Nies- und
Hustenetikette wahren



Auf Umarmungen
und Händeschütteln
verzichten

11. Im Ein- und Ausgangsbereich der Sporthalle steht Desinfektionsmittel zur Verfügung, an welchem sich die Zuschauer/Spieler/Offizielle/SR beim Betreten und Verlassen der Sporthalle die Hände zu desinfizieren haben.
12. Die Nutzung der Sanitärbereiche ist nur unter Einhaltung des Mindestabstandes gestattet. Nach Nutzung des Sanitärbereiches sind die Hände gründlich mit Seife zu waschen.
13. Zuschauer (auch Kinder) dürfen die Spielfläche nicht betreten, sofern sich aktive Spieler*innen auf der Spielfläche befinden.
14. Alle Teilnehmer verzichten auf Umarmungen, Abklatschen sowie Hände schütteln.
15. Vor und nach den einzelnen Spielen waschen sich alle Spieler/Offizielle/SR gründlich die Hände mit Seife.
16. Eine Erwärmung der Spieler*innen im Zuschauerbereich ist nicht gestattet.
17. Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld mit Verzögerung.
18. Jede/r Spieler*in verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung).
19. Vor und nach dem Spiel dürfen sich Spieler*innen und Offizielle nicht auf den Zuschauertribünen aufhalten. Hierfür sind ausschließlich die Bänke neben den Toren zu nutzen (getrennt pro Mannschaft).
20. Sofern die Technische Besprechung in der SR-Kabine stattfindet, ist dort von allen Teilnehmern ein Mund- und Nasenschutz zu tragen.
21. Ein gemeinsames Aufstellen der Mannschaften hinter der Mittellinie zur Begrüßung ist gestattet.
22. Auf ein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften, Handshakes sowie andere Sportlergrüße direkt vor dem Anpfiff/nach dem Spiel wird verzichtet. Dies gilt auch für Offizielle und SR/ZN/Sekr..

Bei Nichtbeachtung der o.g. Punkte werden die betroffenen Personen der Sporthalle verwiesen.



Mindestabstand
1,5 m wahren



Händehygiene einhalten



Nies- und
Hustenetikette wahren



Auf Umarmungen
und Händeschütteln
verzichten

elektronisch gezeichnet:

*Uwe Geyer
Präsident*

*Tobias Fröbe
Vizepräsident Finanzen*